

Ergänzung der Bedienungsanleitung: DECT-Übertragung

Die DECT-Lösung der Leitronic AG kann an Orten eingesetzt werden, an denen kein Hängekabel zur Verfügung steht.

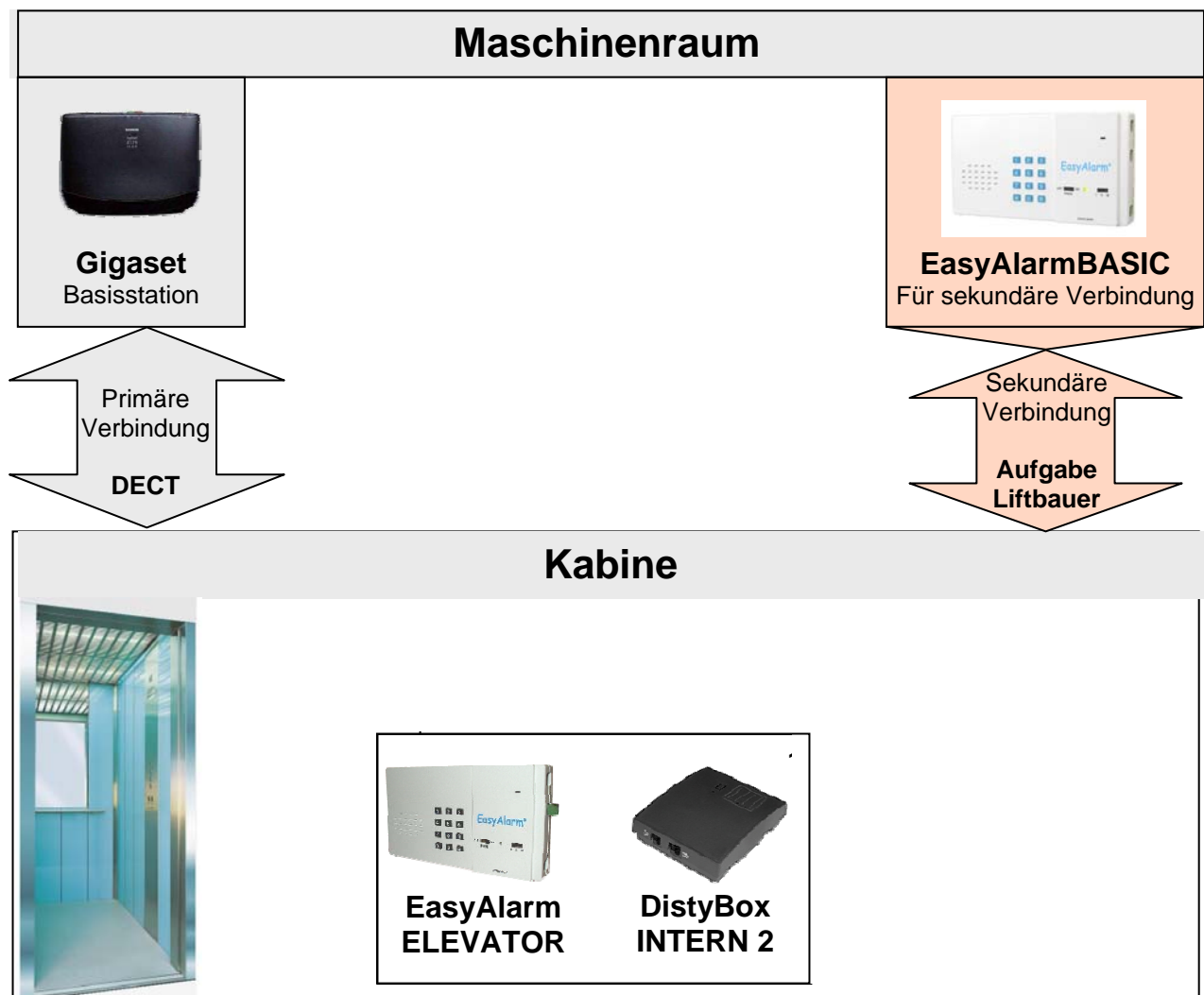
Weil ein Notruf über Funk keine sichere Verbindung ist, müssen gezielte Massnahmen getroffen werden, damit auch bei einer Funkstörung die Alarmierung gewährleistet bleibt. Deshalb wird die Funkverbindung redundant aufgebaut. Es wird zwischen primärer und sekundärer Verbindung unterschieden. Die primäre Verbindung mit DECT-Stationen stellt eine Sprechverbindung zwischen der Alarmstelle und der Kabine her. Schlägt die primäre Verbindung fehl, schaltet das EasyAlarm in der Kabine einen Störmeldeausgang an. Pro Rufnummer verzögert sich der sekundäre Alarm um zwei Minuten. Die Störmeldung wird in den Maschinenraum übertragen und EasyAlarm BASIC löst einen sekundären Telefonalarm ohne Sprechmöglichkeit zur Kabine aus.

Die Übermittlung der Störmeldung zwischen Kabine und EasyAlarm BASIC ist Aufgabe des Liftbauers.

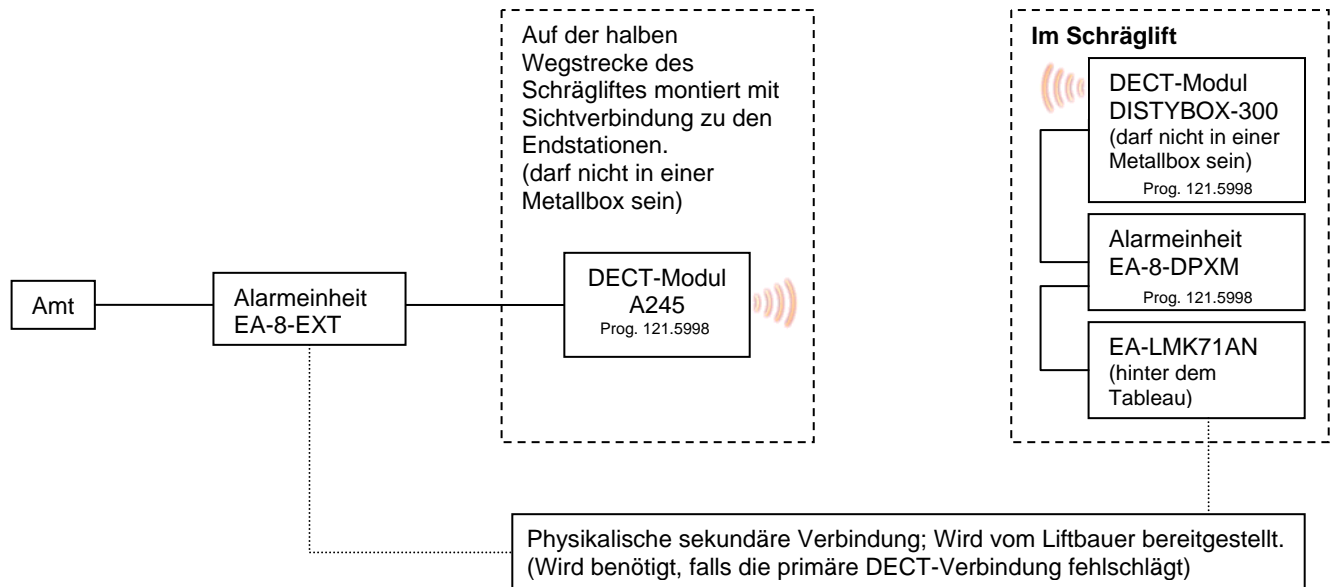
Inhaltsverzeichnis

- 1 Übersicht
- 2 Beispiel mit Modem
- 3 Anschluss im Maschinenraum
- 4 Anschluss in der Kabine
- 5 Konfiguration
- 6 Kommunikation

1 Übersicht



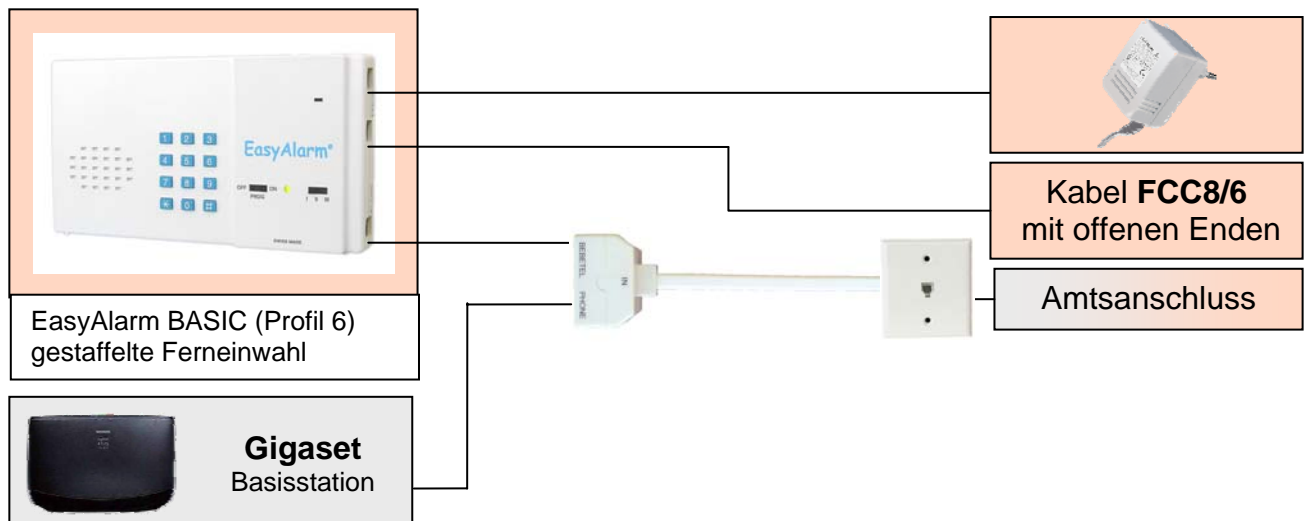
2 Beispiel mit Modem



2.1 Modulbeschreibung

Abbildung	Beschreibung
	Alarmeinheit EasyAlarm EA-8-DPXM und EA-8-EXT Notrufwählgerät Tastatur zur Programmierung Lautsprecher/Mikrofon sind integriert
	EA-LMK71AN (Zweite Sprechstelle) Externe Lautsprecher/Mikrofon-Einheit mit integriertem Verstärker Versorgungsspannung: 11..27 V DC 1xOptokoppler-Eingang (Technik Alarm S3): 10 .. 50 V (AC/DC) 2xKontrollleuchten nach EN81-70 (gelb/grün) 1xEingang für Notruftaste 1xSchaltausgang „Unquittierter Alarm“ 1xSchaltausgang für fernbetätigte Notruf-Taste
	DECT-Basisstation A245 Versorgungsspannung: 230 V AC / 12 V DC optional
	DECT-Modul DistyBox-300 Über die DISTYBOX-300 lässt sich ein analoger Teilnehmer in eine GAP-fähige Basisstation integrieren. Versorgungsspannung: 230 V AC / 12 V DC optional

3 Anschluss im Maschinenraum



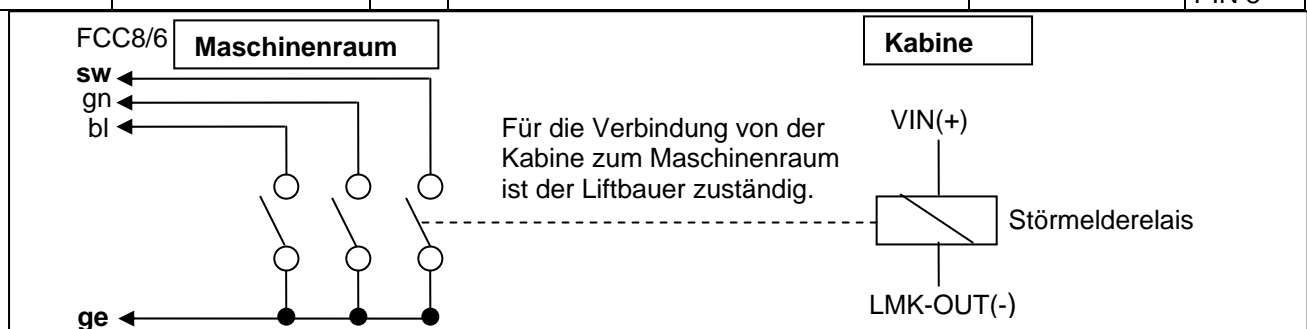
3.1 Installation

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf OFF stellen.
2. Handelsübliche 9V-Batterie in das Batteriefach auf der Rückseite der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC einsetzen.
3. Netzstecker in eine der beiden EXT-Buchsen einstecken.
4. Sensor-Anschlusskabel in die andere EXT-Buchse einstecken und mit potentialfreien Alarmkontakten der Steuerung verbinden (→ Abschnitt 3.1.1)
 - Sensor 2: Notruf (von Relaiskontakt in der Kabine → falls Alarm aus Kabine unquittiert bleibt)
 - Optional Sensor 1: Technischer Alarm
 - Optional Sensor 3: Technischer Alarm
5. Kabel IN des Übergangs LJJ-0.1 (6P/4C) in die Telefondose einstecken (AMT)
6. Telefonkabel zwischen der „DECT-Basisstation Gigaset“ und der Buchse PHONE einstecken (primäre Alarmverbindung über DECT)
7. Netzstecker von Gigaset einstecken anschliessen und mit 230VAC verbinden
8. Telefonkabel zwischen ②-Line-Buchse der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC und der Buchse BEBETEL einstecken (sekundäre Alarmverbindung, falls DECT ausfällt)

3.1.1 Anschluss EXT: Sekundäre Verbindung

Der Störmeldekontakt S2 am Kabel FCC8/6 muss geschlossen werden, sobald in der Kabine das am LMK-OUT(-) angeschlossene Störmelderelais anzieht.

Farbe	Bezeichnung		Funktion	Spezifikation	FCC8/6
-	-	-	-	-	PIN 1
-	-	-	-	-	PIN 2
sw	Störmeldekontakt	S2	Sensor 2-Eingang	Auf ②-Potential	PIN 3
rt	Speisung	VCC	Speisung (+12V)	Auf ②-Potential	PIN 4
gn	Türkontakt	S1	Sensor 1-Eingang	Auf ②-Potential	PIN 5
ge	Speisung	GND	Gemeinsamer Pol der Eingänge S1-S3	Auf ②-Potential	PIN 6
bl	Alarmkontakt	S3	Sensor 3-Eingang	Auf ②-Potential	PIN 7
-	-	-	-	-	PIN 8



3.2 Überprüfen der Sensor-Kontakte

Sie können die verdrahteten Sensor-Kontakte wie folgt überprüfen, indem Sie:

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf PROG stellen.
2. Tastenfolge *** * * *** eingeben.

Jedes Mal wenn ein überwachter Sensor-Kontakt S1, S2 oder S3 in den Alarmzustand wechselt, ertönt die Ansage „1 aktiviert“, „2 aktiviert oder „3 aktiviert“. Falls der Kontakt wieder in den Ruhezustand zurückkehrt, ertönt die Ansage „1 deaktiviert“, „2 deaktiviert oder „3 deaktiviert“.

3. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf OFF stellen.

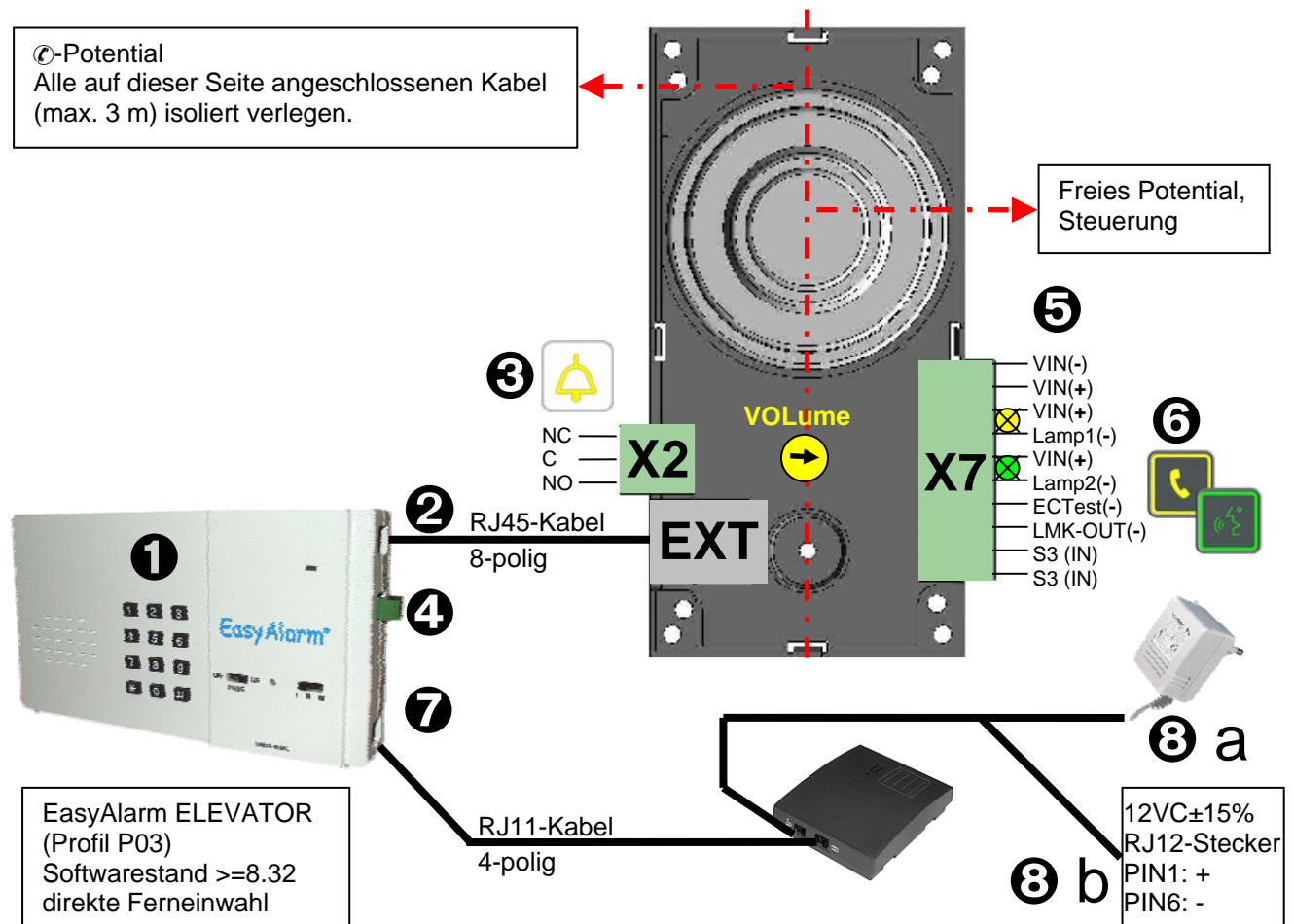
3.3 Sekundäre Alarmansage aufsprechen

Aus der sekundären Alarmansage muss der Alarmstelle klar werden, dass keine Sprechverbindung mit der Kabine möglich ist.

Sie können die Ansage für die sekundäre Verbindung wie folgt aufsprechen:

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf PROG stellen.
2. Tastenfolge *** * #** eingeben.
3. Der bestehende Text wird wiedergegeben gefolgt von der Ansage „ändern mit Stern, beenden mit Raute“.
4. ***** drücken.
5. Ansage aufsprechen z. B.: „Notruf von der Liftgruppe Zürcherstrasse 10 in Birmensdorf. Achtung, keine Sprechverbindung mit der Kabine möglich.“
6. **#** drücken, die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

4 Anschluss in der Kabine




X7	Funktion
VIN(-)	Speisung -
VIN(+)	Speisung + 11..27 VDC
VIN(+)	Speisung + 11..27 VDC
Lamp1(-)	Ausgang: Gelbe Lampe
VIN(+)	Speisung + 11..27 VDC
Lamp2(-)	Ausgang: Grüne Lampe
ECTest(-)	Ausgang: EC-Test
LMK-OUT(-)	Ausgang: Störmelderelais
S3 (IN)	Alarmeinang Sensor 3: 10..50V
S3 (IN)	Alarmeinang Sensor 3: 10..50V


4.1 Installation


Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf OFF stellen.


- ① Handelsübliche 9 V-Batterie in das Batteriefach auf der Rückseite der Alarmeinheit einsetzen.
- ② RJ45-Kabel zwischen EXT-Buchsen der Alarmeinheit und der EA-LMK7xA anschliessen.
- ③ Entweder potentialfreie Notruftaste (Schliesser) an Klemmen X2-NO und X2-C anschliessen, oder potentialfreien Öffnerkontakt zwischen X2-NC und X2-C anschliessen und Kontakttyp festlegen. 9.12.2
- ④ Optional: Missbrauchsunterdrückungs-Signal (10..50 VAC oder DC) über Steck-Schraubklemmen anschliessen (.
- ⑤ VIN-Speisung (11..27 VDC) zwischen X7-VIN(+) und X7-VIN(-) anschliessen.
- ⑥ Optional: Gelbe Symbolleuchte zwischen X7-VIN(+) und X7-Lamp1(-) anschliessen (max. 300 mA/Open-Collector).

- ⑥ Optional: Grüne Symbolleuchte zwischen X7-VIN(+) und X7-Lamp2(-) anschliessen (max. 300 mA/Open-Collector).
- ⑥ Störmelderelais zwischen X7-VIN(+) und X7-LMK-OUT(-) anschliessen (max. 300 mA/OC) => weiterleiten in den Maschinenraum.
- ⑥ Optional: Alarmsignal S3 (10..50 VAC/DC) zwischen den beiden X7-S3 (IN) anschliessen.
- ⑦ RJ11-Kabel zwischen der -LINE-Buchse der Alarmeinheit und dem DECT-Interface Box300 anschliessen.
- ⑧ a) Netzgerät am DECT-Interface Box300 anschliessen und mit 230VAC verbinden.
- ⑧ b) DECT-Interface Box300 über RJ12-Kabel und Sicherungsadapter an 12V±15% anschliessen (PIN1: +, PIN6: -)

Die Lautstärke kann mit dem Potentiometer **VOLume** an die Umgebung angepasst werden.

Verdrahtungs-Test (Funktionsprüfung)  8.2

Programmierungen  5

Gerät ist nun betriebsbereit  6

Informieren Sie die Alarmstelle, wie EasyAlarm zu bedienen ist (Kurzinformationskärtchen vom Umschlag).

4.2 Programmierung der Kabinengeräte EA-8-DPXM

Die folgenden Zeilen können mit EasyConfig in das EasyAlarm programmiert werden.

```

21  0      DTMF A bei PIN nicht senden
27  4      Kein Batterietest!
30  0      Transparentmodus für * in Rufnummer
37  226    LMK-OUT bei unquittiert/Aus bei quittiert, Türwechsel, neuem Alarm, MR-Verbind., Zykl. Test
47  4      Rufzyklen (DECT Intern 2)
54  241    DTMF 4/6 inaktiv
70  0      Einwahl 0=direkt
71  3      Ferneinwahl ohne PIN, falls 15s keine Eingabe
100 "0002" für Kabine DECT Intern 2

```

5 Konfiguration

5.1 PIN-Codes

Ort und DECT-Bezeichnung	Werkseitiger PIN-Code	Geänderter PIN-Code
Maschinenraum: EasyAlarm BASIC (bei sekundärer Verbindung)	9797	
Kabinen : DECT Intern 2	0002	

5.2 Gigaset

Programmierung mit Handgerät (Intern 1)

- a) DECT Basis Anrufbeantworter ausschalten
- b) DECT Basis Rufzahl Anrufbeantworter auf maximal 9
- c) DECT Basis Menu => Basiseinstellung => Sonderfunktion => Intern zuschalten ein

5.3 Programmierung für DECT-Interface Box300

<Abheben> **9402# <Auflegen> → siehe Anleitung DECT-Interface Box300

6 Kommunikation

6.1 Externe Ferneinwahl zur Kabine 1 (DECT Intern 2)

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	4 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben (0002)
--	---------------------------	---------------------

Verbindung vom Maschinenraum zur Kabine (DECT Intern 2)

Taste INT am Handgerät 2 Sek. drücken	2 drücken	4 Klingelzeichen abwarten	15 Sek. warten
--	------------------	---------------------------	----------------

Verbindung von der Kabine zum Maschinenraum (DECT Intern 1)

8 am EasyAlarm ELEVATOR drücken	Verbindung mit Taste 0 beenden
--	---------------------------------------

6.2 Externe Ferneinwahl zu EasyAlarm BASIC

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	2 Klingelzeichen abwarten	auflegen	Nach 20 Sek. erneut die Telefonnummer wählen	2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben (9797)
--	---------------------------	----------	--	---------------------------	---------------------